Innerhalb eines halben Jahres war das 1.–4. Tausend vergriffen.
Seit einigen Monaten nicht lieferbar, erscheinen in den nächsten Wochen:

Synoptische Tabellen

für den geschichtlichen Arbeits-Unterricht vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart

Herausgegeben von **Siegfried Kawerau** unter Mitarbeit von
Fritz Ausländer, Heinrich Reintjes und **Fritz Wuessing**

2., durchgesehene und verbesserte Auflage. 5.–9. Tausend

Querformat 35,5:23 cm Halbleinen Friedenspreis 6.— M. Schlüsselzahl 180
Schweiz: Fr. 7.50*) ab 1. XI. 22: 230

Dieser erste, großangelegte Versuch, eine Grundlage für den neuzeitlichen Geschichtsunterricht mit Hilfe der Synopsis zu schaffen, wurde in den verschiedenen Parteilagern naturgemäß mit verschiedenartigen Hoffnungen erwartet. Es ist daher besonders erfreulich, feststellen zu können, daß die Objektivität der Synoptischen Geschichtstabellen von allen Parteien, von der äußersten Rechten bis zur äußersten Linken anerkannt wurde, und daß das Buch von zahlreichen Schulbehörden und Ministerien in seiner Brauchbarkeit erprobt und darum empfohlen wurde. Das Interesse, das der ersten Auflage entgegengebracht wurde, berechtigt den Verlag zu der Hoffnung, daß auch die zweite Auflage demselben Interesse und demselben Aufsehen begegnen wird.

Aus hundert und mehr glänzenden Urteilen:

Landesschulrat für das Höhere Schulwesen in Braunschweig Dr. Stölzel: ... Das Resultat der Arbeit ist das vorliegende Buch, das bahnbrechend genannt werden muß. ... Das Buch zwingt förmlich — und das ist sein hoher methodologischer Wert — zur kritischen Geschichtsbetrachtung, neben der Begeisterung sicherlich das Beste, was wir von dem Geschichtsunterricht haben können. ... Jeder Geschichts- und Deutschlehrer müßte das Buch in seinem Besitz haben, der Lehrer an den höheren Schulen wie an den Volksschulen, vor allem aber gehört es in die Hand des werdenden Lehrers.

Prof. Dr. Reinhard Strecker vom Hessischen Landesamt für das Bildungswesen: Ein verdienstvolles Unternehmen, das dem dringenden Bedürfnis des Geschichtsunterrichts nach neuen zeitgemäßen Lehrbüchern entgegenkommt. Vor allem geeignet für die Hand eines gut und vielseitig durchgebildeten Lehrers, der dem reich — fast überreich — zusammengestellten Tatsachenstoff erst das rechte Leben wird geben müssen. Ein solcher Lehrer aber wird den Verfassern überaus dankbar sein. Denn hier hat er handlich und übersichtlich zusammen, was er sonst nur in Dutzenden von Büchern zerstreut suchen müßte und nicht einmal immer finden würde. Die Probleme springen bei diesem Nebeneinander nur so in die Augen: Zusammenhänge, Gegensätze, typische Erscheinungen. Danach können die Aufgaben für eigenes Nachdenken gestellt werden, und es wird das Bedürfnis stark angeregt, an der Hand der so gewonnenen großen Richtlinien nun tiefer in das Studium der Quellen einerseits, in die Lektüre der großen Historiker andererseits einzudringen.

Der Bund, Bern: ... Hinter diesem langatmigen und nicht gerade schönen Titel versteckt sich eine sehr brauchbare und wertvolle Arbeit. In fünf übersichtlichen Rubriken sind hier die gleichzeitigen Ereignisse und Zustände des Wirtschaftslebens, der sozialen Bewegungen, des geistigen Lebens, der innerstaatlichen Organisation und der auswärtigen Politik nebeneinander aufgeführt, so daß jedermann mit Leichtigkeit sowohl Querschnitte durch eine Zeit als Längsschnitte durch ein Gebiet stellen kann. Das Werk ist als Hilfsmittel für den Geschichtsunterricht gedacht, und wir gestehen gern, daß wir ihm wegen seiner wirklich originellen Anordnung, seiner modernen Geschichtsauffassung eine große Verbreitung wünschen.

Franz Schneider Verlag
Leipzig-R.

Berlin SW 11, Wien I, Seilergasse 4
und Bern, Thunstraße 20

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.